Bürgerinitiative "DSL für Seifersdorf" c/o Bernd Rudolph Lindenring 47 09387 Jahnsdorf, OT Seifersdorf

freenet Customer Care GmbH Service Team Postfach 2120

24020 Kiel 18.10.2006

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Jahren bemühen sich Einwohner des Ortes Jahnsdorf im Erzgebirge um einen breitbandigen Internet-Anschluss. Da große Teile des Ortes über eine hybride Teilnehmeranschlussleitung (HYTAS) an die Vermittlungsstelle in Chemnitz angeschaltet sind, konnte bis heute durch die Deutsche Telekom kein DSL-Anschluss zur Verfügung gestellt werden.

Aus diesem Grund haben sich vor einiger Zeit Betroffene zu einer Bürgerinitiative zusammen geschlossen, um ihre Ziele gemeinsam zu vertreten. Inzwischen vereint diese Initiative knapp einhundert Mitglieder. Zunächst wurden die genauen Hinderungsgründe für DSL erforscht. Diese bestehen nach unserem Wissen eben in der genannten Anschlussart, die durch den Verbau von Glasfaserleitungen DSL technisch nicht ermöglicht. Ein Ausweg wäre der Ausbau der Kabelverzweiger mit sogenannten Outdoor-DSLAM. Bis jetzt konnte dazu keine Investitionsbereitschaft der Deutschen Telekom erwirkt werden.

Heute wandte sich ein Vertreter Ihrer Firma an mich und erklärte, ab sofort stünde DSL für uns in allen gewünschten Down- und Upstreamvarianten zur Verfügung. Über die technischen Hintergründe konnte er nichts konkretes sagen; ein telefonischer Verfügbarkeitstest für das Paket FreenetKomplett verlief jedoch positiv. Eine Probe auf der Webseite http://dsl.freenet.de ergab, dass für einen "einfachen" DSL-Anschluss der Test jedoch nicht hundertprozentig positiv war.

Nun stellt sich für mich die Frage, ob das Angebot tatsächlich realistisch ist. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir in der vergangenen Zeit schon oft enttäuscht wurden und daher eine gewisse Skepsis hegen.

Ich bitte Sie deshalb, die Möglichkeit für die Schaltung von DSL im Ortsnetzkennzahlbereich 0371 der Gemeinde Jahnsdorf (Ortsteile Leukersdorf und Seifersdorf) nochmals gründlich zu prüfen und mir den Ausgang verbindlich mitzuteilen. Im Übrigen wäre ich bei einem positiven Ergebnis sehr daran interessiert, die technischen Hintergründe für die Bereitstellung von DSL bei gegebener HYTAS zu erfahren.

Abschließend möchte ich Sie darauf hinweisen, dass ich dieses Schreiben auf der Homepage der Bürgerinitiative veröffentliche. Wenn Sie nichts dagegen haben, werde ich dies auch mit Ihrer Antwort so halten.

Für Ihre Bemühungen bedanke ich mich im voraus und verbleibe mit freundlichen Grüßen

i.A.

Bernd Rudolph